

Bitte in 2-facher Ausfertigung einreichen!

Technische Betriebe Remscheid
TBR 4.0 Grünflächen, Friedhöfe und Forstwirtschaft
Friedhofsverwaltung
Lennep Str. 63
42855 Remscheid

Ansprechpartner Frau Schmidt / Frau Zimmermann
Telefon 02191 16-3833 / -3717
Telefax 02191 16-3788
Seite/Umfang 1/2

Abs.: _____

Antrag auf Genehmigung zur Aufstellung eines Gedenkzeichens

Hiermit beantrage ich eine Genehmigung zur Aufstellung eines Gedenkzeichens für folgende Grabstätte:

- Friedhof Waldfriedhof Reinshagen
 Waldfriedhof Lennep
 Parkfriedhof Bliedinghausen

Grabart: _____
Grablage: _____
Grabstätte: _____

Name des Verstorbenen und Todestag

Name und Anschrift des Nutzungsberechtigten (zugleich Gebührenschuldner)

Zeichnung des Gedenkzeichens und des Schriftbildes (Maßstab 1:10)

Angaben zur Größe und Gestaltung des Gedenkzeichens:

Denkmal		Sockel	
Art des Denkmals:		Material des Sockels:	
Material des Denkmals:		Farbe des Sockels:	
Farbe des Denkmals:			
Maße des Gesamtdenkmal		Maße des Sockels	
Höhe:	cm	Höhe:	cm
Breite:	cm	Breite:	cm
Stärke:	cm	Stärke:	cm
Bearbeitung des Denkmals		Bearbeitung des Sockels	
a) Vorderansicht:		a) Vorderansicht:	
b) Seitenansicht:		b) Seitenansicht:	
c) Rückansicht:		c) Rückansicht:	
Inscription			
Art:		Form:	
Bearbeitung:			
Wortlaut:			
Gründung des Denkmals:			

Angaben zur Herkunft des Natursteins:

Herkunftsland: [Länderliste](#)

Zertifizierung ist erforderlich
→ Zertifikat einer [Zertifizierungsstelle](#) gem. § 4a Abs. 2 BestG NRW liegt bei
→ ein Siegel der Zertifizierungsstelle gem. § 4a Abs. 1 Ziff. 2 ist aufgebracht

Zertifizierung ist nicht erforderlich

- Auf dem Staatsgebiet des Herkunftslandes wird bei der Herstellung von Natursteinen nicht gegen das Übereinkommen Nr. 182 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 17.06.1999 verstoßen
- der Naturstein wurde vor dem 01.01.2020 in das Bundesgebiet eingeführt
→ Ein Nachweis über den Zeitpunkt der Einfuhr liegt bei

Die Richtlinien für das Fundamentieren und Versetzen von Grabdenkmälern des Bundesinnungsverbandes des Deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks sowie die einschlägigen Paragraphen der Unfallverhütungsvorschrift der Gartenbau-Berufsgenossenschaft sind Grundlage des Antrags und werden vom Ausführungsbetrieb eingehalten.

Schriftprobe (Maßstab 1:1)

Ort, Datum

Unterschrift des Herstellers

Unterschrift des Nutzungsberechtigten